

[ca. 1652]

A

SCHREIBEN [VON BEAT II. ZURLAUBEN AN SEINE SCHWESTER ELISABETH
ZURLAUBEN]

"Diewyl die Federen nit gruoßsam dyn letstes und vorgehende schryben zuo be-
antworten, Soll es geliebts Gott mündtlich beschächen. Die Fähler, Jrrthumb
und misverstandt, so ich sidthero Jn abrechnung unser Zinsen [Hinterlassen-
schaft K o n r a d s III. Zurlauben] befunden, nach nothurfft erclärt wer-
den, wyl solche wyt anderst als von uns einmal überschlagen worden beschaffen
und ich bishero nüt empfangen dan was mier und den schulden gehört hatt.
Die Zyttliche ehren [- damit ist wohl das Ammannamt gemeint -] hend mich zuo
Zug mehr dan genuog Kostet, mag deren Jnskünftig wol entbären.
Ein Nutzbare Vogty wünsche ich dem H. Schwager [Balthasar A u f d e r m a u r]¹
von hertzen".

1) Tatsächlich wurde dieser dann 1652 Landvogt von Blenio.

Kopie oder Konzept - AH 58, 98 - Blatt 98^V leer

[ca. 1645]

A

"VERZEICHNUS DER ZINSEN POSTEN, SO H. HAUPTMAN [HEINRICH I.]
ZURLAUBEN SEINER FREW MUTER [EVA ZUERCHER] GEZEIGT"

"45 gl. uff Weibell [Heinrich] Z ü r c h e r S[elig] Bruder [Sebastian
Z ü r c h e r] zu Mentzingen
16 gl. 20 ss uff Peter W y s e n zu Rysch
15 gl. 31 ss uff den Hans D u b e n zu Cham
11 gl. uff Wolfgang B ü t l e r zu Trälickhen [=Drälikon]
15 gl. uff Jacob C l a u s n e r zu Cham
10 gl. uff Christen Z a p f f e n zu Walchwyll
21 gl. 20 ss uff Oswald W ä b e r [von Zug]
13 gl. 20 ss [alt] Pflieger [zu St. Oswald] Beat Jacob R o g e n m o s e r
7 gl. uff Heini Hüßli [=H ü s l e r]
2 gl. [von Bartholomäus M ü l l e r] zu Böschenroth
2 gl. 29 ss soll H. [alt] Stathalter [von Stadt und Amt Zug, Konrad]
B r a n d e n b e r g
15 gl. uff den Kazenstrickh [Gem. Walchwil]. Diser brieff Jst St. Os-
walt [in Zug] worden, gibt Jn der hauptman selbst
Summa 175 gl.